

„Teltower Kreisblatt“ erscheint werktäglich. Bezugspreis monatlich RM. 1,85 einjährig 20 RM. ...



Anzeigen lt. Preisliste 21. Verlag und Schriftleitung: Berlin W 35, ...

Teltower Kreisblatt

Amliches Verkündungsblatt des Landrats des Kreises Tellow · Tageszeitung für den Kreis Tellow
Zossen-Wünsdorfer Zeitung

Hervorragende Waffentat rheinisch-westfälischer Infanterie

Entscheidende Fortschritte im Kaukasus erzielt

20-jähriger Kompanieführer als Seele des Widerstandes — Angriff südlich des Teret

Die zerklüftete Bergwelt des nördlichen Kaukasus stellt die gegen Tapfer vordringenden deutschen Truppen häufig vor überraschende Gefechtslagen, zumal die das Gebirge kennende Abwehrkämpfe mit Truppen führen, die das Gebirge kennen und jeden Vorteil des Geländes auszunutzen verstehen. ...

Der Feind nutzt das für ihn günstige Gelände auch dazu aus, zitierten den untergeordneten schnell vordringenden deutschen Kampfgruppen Widerstandstäter zu belassen. ...

In kurzer Zeit waren alle Grabenrinnen von den einschlagenden Granaten verflücht und alle Maschinenwaffen ausgefallen. ...

Auch südlich des Teret führten die deutschen Truppen ihren Angriff weiter. Obwohl festes Gelände und Bergenebel den Vorstoß erschwerten, nahmen Verbände des Heeres und der Waffen-SS in harten, aber mit Schwung geführten Kämpfen die an der großen Erdbüttelung Batu-Grotin-Roslow liegende Stadt Malgobek. ...

Zur Sicherung der gewonnenen Stadt drangen deutsche Verbände noch weiter vor und führten mit Bunkern und Minenfeldern stark besetzte Höhenstellungen an.

Drohung mit dem Genickschuß

Aus dem bekannten Brief Stalins in Sachen zweite Front ist nun schon ein Drama geworden. Am Dienstag mußte Kooledelns Botschafter, Admiral Stanlen, im Kraml bei Herrn Stalin antreten, um neue Instruktionen entgegenzunehmen. ...

Aus diesen Anmerkungen geht ganz klar hervor, worüber sich Stalin und Stanlen unterhalten haben. Wenn gerade jetzt wieder einmal von der anglo-amerikanischen Agitation bekannt ist, daß ein neues Protokoll über Lieferungen mit der Sowjetunion unterzeichnet sei, so ist dies nur ein Halbtender auf Stalins Wunde und ein schlechter Ersatz für die ausbleibende zweite Front. ...

Enger werdender Einschließungsring bei Stalingrad

Im Verlauf der deutschen Angriffe nördlich von Stalingrad, die zur Einschließung bolschewistischer Kräftegruppen führten, konnten am Dienstag die eingeschlossenen feindlichen Truppen enger zusammengepresst werden. ...

Die weiteren Kämpfe um Stalingrad fanden am 6. Oktober im Zeichen harter Einsätze der Luftwaffe. Durch einen Hagel von Bomben wurden feindliche Gegenangriffe gegen eroberte Schiffsstellungen nördlich der Stadt niedergedrückt, während gleichzeitig Schacht- und Bekämpfungsmittel fliegende Waffenschiffe unter Feuer nahmen. ...

Ritterkreuz für Fregatkapitän Grossi

Solche deutsche Auszeichnung für den tapferen italienischen U-Boot-Kommandanten.

DNB. Aus dem Führerhauptquartier, 7. Oktober. Der Führer hat dem Kommandanten des italienischen U-Bootbootes „Barbarigo“, Fregatkapitän Enzo Grossi, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen. ...

Mit der Verleihung des Ritterkreuzes an Fregatkapitän Grossi gab der Führer dem „Danke“ und der Anerkennung des ganzen deutschen Volkes für die tapfere und ruhmvolle Tat des italienischen U-Boot-Kommandanten Ausdruck. ...

War es das Schlachtschiff „Idaho“?

In italienischen Marinekreisen nimmt man an, daß es sich bei dem durch das U-Boot „Barbarigo“ versenkten Schlachtschiff von Typ „Mississippi“ um die „Idaho“ handelt, die die beiden anderen Einheiten der Mississippi-Klasse bereits feinerzeit von den Japanern in den Gewässern der Philippinen schwer beschädigt wurden. ...

Grossi zum Kapitän zur See befördert

Wegen seiner Kriegsverdienste wurde, wie in Rom amtlich mitgeteilt wurde, Fregatkapitän Enzo Grossi, der zwei amerikanischen Schlachtschiffe versenkte, zum Kapitän zur See befördert.

Bolschewistische Heimtücke durchkreuzt

Im Feldzug im Osten ist eine neue neue Kampfmittel eingesetzt worden. Daneben hat man aber auch die Auswertung von Erfahrungen früherer Kriege nicht vergessen. ...

Unwillkürlich denkt man an den Ersten Weltkrieg zurück, wo die Bogesen, die Argonnen und vor allem die Aisnehöfde die Schauplätze schwerer Minenprengungen waren. ...

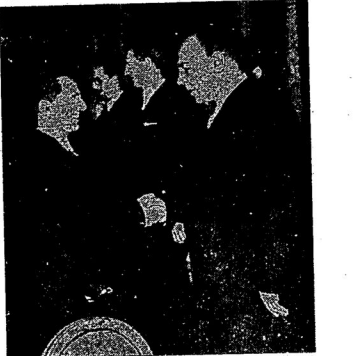
Nichts kann wohl besser beweisen als dieses schone Machtwort, daß für die Alliierten keine Möglichkeit besteht, das Gelingen des Bandens in diesem Kriege an sich zu reißen. ...

Die Gesamtsituation für Stalin hat sich so zugespitzt, daß er nicht nur einen dringenden Hilferuf an die Verbündeten losläßt, sondern nun auch einen solchen Hilferuf an die Sowjetbevölkerung gerichtet hat. ...

Daß Stalin dabei seiner eigenen Agitation ins Gesicht schlägt, läßt er nicht gemerkt zu haben. ...

Britisches Blutbad in Basudepur

30 Zinder erschossen, rund 60 verletzt. Das englische Nachrichtenbüro Reuters berichtet aus Cuttack, der Hauptstadt der indischen Provinz Orissa, über ein neues Blutbad, das von der britischen Polizei in Basudepur am 1. Oktober zwischen 10 und 11 Uhr morgens im Dorf „Babel“ verübt wurde. ...



Nach der Uraufführung des Bismarck-Films. Dr. Goebbels beglückwünscht Emil Jannings zu dem großen Filmserfolg. (Eberl-Tag.)